



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/097/2019

Federführung:	Dezernat IV	Datum:	23.07.2019
Bearbeiter:	Susanne Greiner-Fischer		

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt Kreisausschuss	15.08.2019 12.09.2019

Antrag des Kuratoriums für Tiergesundheit e.V. auf Förderung

Beschlussvorschlag:

Die Förderung für das Kuratorium für Tiergesundheit e. V. in Höhe von 3.000,00 € wird zur Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen und Tierkrankheiten bewilligt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	3.000,00 €	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

-39-

Westerstede, den 04.07.2019

Antrag des Kuratoriums für Tiergesundheit e.V. auf Förderung

Das Kuratorium für Tiergesundheit ist ein Verein zur Förderung der Tiergesundheit im Landkreis Ammerland. Es hat die Aufgabe, die Gesundheit der Tierbestände durch Bekämpfung von Seuchen und anderen Erkrankungen zu fördern

Fast alle Milchviehhalter sind über die Molkereien dem Kuratorium angeschlossen. Ein Teil des Milchgeldes wird als Mitgliedsbeitrag einbehalten. Die landwirtschaftlichen Nutztierhalter im Landkreis Ammerland sind in mehreren hintereinander folgenden Jahren einer deutlichen finanziellen Mehrbelastung ausgesetzt. Speziell die Milchviehhalter haben nach einer Milch-Tiefpreisphase und aufgrund schwieriger klimatischer Verhältnisse kaum Futter für Ihr Vieh erzeugen können; waren die Felder und Wiesen das Jahr zuvor zu nass, um den letzten Schnitt einholen zu können, so war der darauffolgende Sommer im letzten Jahr zu heiß und daher nicht geeignet, entsprechende Vorräte aufzufüllen. Die Preise für Futtermittel sind derzeit auf einem Höchstniveau.

Deshalb wurde in der letzten Kuratoriumssitzung beschlossen, die Beiträge aus dem Milchgeld der Mitglieder derzeit nicht zu erhöhen.

Die Gefahr der Einschleppung von Tierseuchen und Tierkrankheiten ist nach wie vor sehr hoch, zum einen begründet durch die Ausbreitung bisher in südlichen Regionen auftretender Krankheitserreger (z.B. Blauzungenvirus, Schmallenberg Virus und andere), zum anderen durch den Handel mit Tieren. In Frankreich und Österreich nehmen die Tuberkulosefälle zu.

Die unvorhersehbare Verbreitung entsprechender Erreger gefährdet somit mehr als je die Tierbestände, auch im Landkreis Ammerland.

Das Kuratorium bietet den Landwirten bei einer ggfs. notwendigen Zwischenfinanzierung von Entschädigungen bei Tierseuchen seine Unterstützung an. Zudem können Ausmerzbeihilfen gewährt werden.

Ferner wirkt das Kuratorium an der Förderung der Tiergesundheit durch aufklärende Informationen für Landwirte und Bürger bei Hoffesten und anderen Veranstaltungen mit. In landwirtschaftlichen Betrieben werden in Absprache mit dem Veterinäramt des Landkreises Hygienemaßnahmen angeleitet und durchgeführt. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltungen werden den Landwirten vom Kuratorium Desinfektionsmittel und Materialien (Desinfektionsmatten) zur Verfügung gestellt, die aus den beantragten Mitteln finanziert werden.

Um auch zukünftig diese Informationsveranstaltungen durchführen zu können, bittet das Kuratorium für Tiergesundheit e.V. gemäß anliegendem Antrag um einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3000,00 Euro.

Seitens des Veterinäramtes wird die gute Arbeit des Vereins begrüßt. Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, zur Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen und Tierkrankheiten dem Kuratorium für Tiergesundheit im Landkreis Ammerland e.V. einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 Euro zu bewilligen.

Greiner-Fischer